

## 49

[1]644 Januar 8., Baden

A

SCHREIBEN VON GEORG ULRICH BODMER AN [DEN] AMMANN [VON STADT  
UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"demselben seye ... nebst wünschung von Got dem allmechtigen ein glückhselligs freüdenrichen neües Jahrs ieder Zeit anvohr; dis allein den herren Zuo berichten, wie ich vor etlich wochen Zuo Zug gsein mit des H dochterman Carle wysebach [=Weissenbach, dieser hatte 1639 **Maria Salome** Zurlauben, die Tochter Beats II. Zurlauben, geheiratet] abgerechnet lüt byhabenten rechnung so ich von seinent wegen usgäben.<sup>1</sup> Jst dero wegen mein fr. pit an herren Landtaman, wolle mir das selbig lasen zuo komen was by der rechnung rästiert, wies ... der H woll wysen wirt 14 dublonen so ich von dem H: empfangen können abgezogen werden, dem wirt Zuor waag alhier [in Baden] hab ich 140 R bezalt welches er von nöten gsein ist, hofe der H: werde mich nit lasen dan ich uf dismallen sehr gelt bedörftig, bit der H: landtaman wolle mir es nit für ungut ufnemen; So ich dem H: und den seiligen in einem oder anderem was dienen kan solle nit an mir ermangeln und erspart werden: damit Götlicher prodection woll bevohlen. ...".

"Nota mit H. Landtschribern [der Grafschaft Baden?, Johann Franz C e b e r g] Reden von den ussgrissnen soldaten wegen: etc."

- 1) Bodmer hatte von Beat II. Zurlauben noch Geld zu fordern; diese Schulden stehen in Zusammenhang mit der Werbung von Soldaten für die Kompanie Zurlauben beim Heiligen Stuhl, s. dazu insbesondere Zurlaubiana AH 68/33, 34.

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 125, 160-160a - Blatt 160<sup>v</sup> und 160a<sup>r</sup> leer

## 50

1634 Januar 16.

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM ZUGER GLASER OSWALD I. KOLIN FÜR  
[DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"Was Jch dem Herren Vetteren Amman Zur Lauben mit Glasen abverdienett hab[:]

Erstlichen

Anno 1633 den 25 Tag Jenners 15 schiben

Jngsetzt ist

15 ss

am 28 Jenners 1 schiben ingesetzt	1 ss
Jttem am 9 Hornung 2 schiben ingesetzt ist	2 ss
Am 23 Mertzen 6 schiben ingesetzt	6 ss
Am ersten dag Aprilis ein altt fenster in ein neüwe Ramen gesteltt und Schiben ingesetzt	10 ss
am anderen Tag dito 4 schiben ingesetzt	4 ss
am 6 Tag Brachmonat 7 schiben ingesetzt	7 ss
Mehr am Selben tag 12 schiben in dem fenster ingesetzt und der Schildtt gebessertt ist darvon	13 ss
Am 7 höuwmonat 11 schiben ingesetzt	11 ss
Am 13 höuwmonat 4 schiben ingesetzt	4 ss
Am 9 Augstmonat 9 schiben ingesetzt	9 ss
Am 12 dito 3 schildtt ingesetzt ist darvon	18 ss
den 15 Octobris 10 schiben ingesetzt	10 ss
den 17 dito 8 schiben ingesetzt	8 ss
Am Selben Tag ein Understucklyn neüw gefassett hat 6 schiben sind 5 altt gsyn ist Von einer 1 ss Und ein neüwe 10 angster thuet	6 ss 4 angster"
"von einer alten 1 crüzer. - der nüwen 1 dopler" <sup>2</sup>	
"Mehr ein schilling Vom stänglyn auffzesetzen	1 ss
Am 12 Tag Wynntermonat 26 schiben ingesetzt	26 ss
Mehr ein Spatzin gebessertt ist	7 ss
Am 28 dito 2 Waldtgläsin fenster im Rosstall gemachtt ist Von eim 10 btz Thuot beyde	20 btz
am selben dag ein schiben ingesetzt	1 ss
Am 1 Cristmonat ein fenster gefassett hat 10 schiben ist Von einer 10 angster bringtt	17 ss 4 angster
Jttem ein schiben ingesetzt ist	1 ss
Jttem 2 stänglyn auffgesetzt	2 ss
Am 2 tag Jenners 1634 3 schiben ingesetzt ist	3 ss
Jttem am 14 dag Jenners 2 fenster schiben ge- machtt hat dz erst 78 schiben eine umb 10 ang- ster thuet	43 btz 1 ss
Jttem hat p 72 hafften eine zwe angster thuet	4 btz
Jttem ander hat 80 schiben bringtt	44 btz 8 angster
Jttem hat p 66 hafften	11 ss"
" 1 dopler hab ich ander gläsern auch Zalt" <sup>2</sup>	
"Mehr 2 spatzin eine zuo 4 btz thuet	8 btz
Summa alles zuosammen	14 gl. <sup>3</sup> "
"Jtem Jm jnneren huss [des Weingartenhofes gemeint?] verglasett	1 gl. 5 bz.
Zuosamengrechnet den 16 <sup>ten</sup> Jenner 1634 bringt	24 gl. 29 ss 3 d
Plibt mier hiemit by denen 15 gl. usshinschuldig	9½ ss"
"Glaser Kolins Rechnung Jst mier 15 gl. uff Martini [=11. November] 1633: verfallen schul- dig. hieran abzurechnen Grechnet undt Zalt. gehört mier ... [9] ss"	

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) Diese Glosse ist durchgestrichen.

3) Dieser Betrag ist durchgestrichen, darunter steht: "13 gl. 24 ss 3 d".